

DGC Jugendkonzept

Ziele:

Ziele für die Jugend:

- sportlicher Erfolg
 - 1. Mannschaft
 - Jugendmannschaften
 - Turniererfolge
 - DGV-Förderung
- Persönlichkeitsentwicklung
 - Teamgeist
 - Fairness
 - Verhalten
 - Disziplin
 - soziale Verantwortung
 - gewinnen wollen und verlieren können
- Spaß am Golfen
 - am Clubleben
 - an gemeinsamen Aktionen
- soziale Verantwortung
 - Mannschaftssprecher
 - Spendenaktion bei Jugendturnier
- eigenverantwortliches Handeln
 - Charity-Event organisieren

Ziele für den Club:

1. Die beste Jugendarbeit weit und breit!
2. sportlicher Erfolg der Jugend
3. Clubeigener Nachwuchs für die ersten Mannschaften
4. Jugend im Einklang mit allen Mitgliedern
5. Neue Mitglieder durch optimale Jugendarbeit
6. Langfristige Bindung der Jugend an den Club

Sport + Turniere:

| | |
|-----------------|---|
| Sport | Minis 4-7 Jahre Maxis 7-10 Jahre Jugend ab 10 Jahre AK 12/14 Jungs AK 12/14 Mädchen AK 16/18 Jungs |
| AK 16/18 | Mädchen Jungenmannschaft Mädchenmannschaft Fördergruppen Jugendliga Schulgolf |
| Turniere | Mannschafts-Team-Pokal Chip-der-Golfhamster Mini-Turnier 9-Loch-Jugend-Rabbit Jugendcup |

AK-Turniere (Einzel)

Jugend ProAm
Ferienturniere
Family-Cup
Jugendclubmeisterschaften
DGV-Mini-Cup
Suitbertus-Golf-Masters
Halloween-Turnier
Mannschaften DMM
Jugendliga

Sport:

Verantwortung: Ina Wibbels

- Ziel:** 1. Ligen
Damen und Herren
30-50% aus eigener Jugend
Teilnahme an deutschen Meisterschaften
Kaderzugehörigkeit mit Erfolg auf Verbands-, Landes- und Bundesebene.
- durch:** Kooperation mit 1. Mannschaften
Patenschaft der Mannschaftsspieler für die besten Junggolfer
- zum Spielen und Üben mitnehmen
- Tricks zeigen
gemeinsames Turnier (Mannschafts-Team-Pokal)
Caddies für die Turniere
Hilfe bei Turnieren/Meisterschaften
Training mit Topspieler für die besten Jugendlichen
- Sonstiges:** Jede Mannschaft wählt einen Sprecher.
- einheitliche Mannschaftskleidung

Sportkonzept:

I Zielvorgaben

1. Förderung des clubeigenen Mannschaftsnachwuchses
2. Erreichen des Regional- bzw. Bundesfinales, sowohl in Mannschafts-, als auch in Einzelwettspielen
3. Repräsentant des DGC als sportlich ambitionierter Golfclub

II Verfolgen von Trainer/ Spieler Richtlinien

1. Anforderungsprofil für Trainer:

1. Persönliches Trainingskonzept formulieren
2. Trainerinterne Kooperation
3. Reisen rechtzeitig planen und organisieren: Hotel, Begleitung, etc
4. Kriterien für Jugendliga erstellen(mit Ina)
5. Proberunden für AK-Runden rechtzeitig absprechen, organisieren und bekannt machen.
6. Kenntnis über das neue DGV-Förderprofil
7. Captains für die einzelnen Mannschaften festlegen
8. Nikotinpause/verzicht während des Jugendtrainings und Aktionen
9. Kenntnis über Vorbildfunktion und Vertrauensperson (Alkohol, Drogen, Nikotin, Umgangsformen...)

Verbesserte Trainingsmethoden:

1. Intensive Nutzung von elektronischen Trainingsunterstützungen (Video, Putt-Computer etc.)
2. Individuelle Trainingsziele mit jedem Spieler/in erarbeiten
3. Tipps für das Training zu Hause
4. Überprüfung der Trainingsziele bzw. -vorgaben
5. Einsicht in die vorgegebenen monatl. Tests (Tucker, Pelz, usw.)
6. Zu zusätzlichen vw - Runden motivieren
 - zusätzliches (privates) Trainingsangebot initiieren
7. Eltern/Jugendinfo vor der Saison
 - Eltern auf die neuen Förder-Anforderungen hinweisen
 - Eltern auf Jugend-Club-Regeln hinweisen
 - Eltern auffordern, sich mehr zu engagieren (gemeinsames Spiel, Sponsoren suchen, etc.)

Teamgeist:

1. Teambesprechungen (situationsbedingt)
2. Patenschaften und Kooperationen mit den 1. Mannschaft fördern

Sportkonzept:

2. Anforderungsprofil für Spieler/in:

Kenntnisse über „Leistung und Erwartung an Teilnehmer der Fördergruppen“/ „DGC-Jugendregeln“ (aus Jugendkonzept 2007)

Teamgeist/Kameradschaft:

1. „WIR sind ein Team“
2. FR/Sa mindestens 9-Loch mit Mannschaftskameraden gemeinsam spielen
3. Pro Fördergruppe einen Mannschaftssprecher ernennen
4. Verbesserter Informationsaustausch untereinander (Nutzung der Telefonketten)

Soziale Verantwortung:

1. Pünktliche Trainingsteilnahme, bei Verhinderung absagen!
2. Unangemessenes Sozialverhalten = Turniersperre bis zu einem Monat lang/ oder Sperre für Jugendclubmeisterschaften z.B.
3. Fairplay/ Kenntnisse über Konsequenzen beim Pfuschen s.o. Turniersperre, etc.
4. Junge Spieler motivieren

Eigenverantwortliches Handeln:

1. Selbstständiges Training
2. Persönliche Schwächen-Stärken-Analyse
3. Trainingsbuch führen
4. Rundenanalyse
5. Selbstständige rechtzeitige Anmeldung zu jeweiligen AK-Turnieren (d.h., Büro übernimmt die Meldung)
6. Zu späte Streichung zu einem auswärtigen Turniers= 10-25 € in die Jugendkasse – je nach Alter und HCP (ab 16 Jahre HCP 25,-€)
7. Fahrgemeinschaften zu Jugendligaturnieren organisieren (mit Hilfe I. Wibbels)
8. Teilnahme an Regel/Etikettenabenden
9. Mindestens 20 vw-Runden pro Jahr (ab HCP 20) ab Fördergruppe I oder HCP besser 20 Runden
10. mindestens 10 vw-Runden ab Platzreife bis HCP 36
11. Privattraining auch in kleiner Gruppe
12. Rechtzeitiges Abmelden beim Trainer, wenn Trainingsteilnahme nicht möglich ist
13. Repräsentant des Clubs!!!

III Sonderevents im Trainingsprogramm

1. Mentaltraining
2. Strategie (Lochtaktik, platztypische Situationen)
3. Spezielle Platz- und Turniervorbereitung
4. Fitness und Ernährung
5. Schlechtwettertraining: Indoorhalle nutzen
6. Gemeinsame Trainingsfahrten für Jungen/Mädchenmannschaft (mit weibl. Betreuung)
7. Zusätzliche vw-Runden im Anschluss an Damen- /bzw. Herrengolf (mit Jahreswertung= Dream Score)

IV Turnieroutfit für Jungen – und Mädchenmannschaft

um den DGC- Teamgeist auch optisch zu stärken und zu demonstrieren, werden Jungen- und Mädchenmannschaft auch weiterhin in gleichfarbigem Outfit zur DMM antreten.

Training:

Trainingsinhalte

Technik und Variationen, langes und kurzes Spiel
Platztraining
Strategie/Taktik
Fitness/Kondition/Kraft
Mental

Maßnahmen

regelmäßiges Training
regelmäßige Turniermöglichkeiten
Trainingscamps (intern + extern)
begleitete Jugendreisen
begleitete Turniere
Fitness/Kondition/Krafttraining
Koordination
Mentaltraining
betreute Proberunden
Mannschaftstrainingstage mit 1. Mannschaften

Trainingssaison

alle Trainingsgruppen erhalten 31 Wochen Training.
Ausnahme Minis 27 Wochen und Maxis 29 Wochen.
Die Mannschaften trainieren das gesamte Jahr
Die Schulgolfer starten früher und hören früher wegen der Sichtung der neuen Schulgolfer auf.
Mitte Dezember bis Mitte Februar findet kein allgemeines Training statt.
Für Mannschaften und Fördergruppen gelten individuelle Regelungen.
Frühester Trainingsbeginn ab 11.2.07 bei Clubhauseröffnung.
Regelmäßiges Training auch in den Ferien (Ostern/Sommer/Herbst) solange die Trainer und Schüler anwesend sind.
Training bei jedem Wetter (bei schlechtem Wetter Indoor-Golf in der Halle)

Gruppengröße

8-12 Kinder mit einem Trainer je Gruppe
6-8 Kinder mit einem Trainer je Fördergruppe
Minitraining mit einem Trainer und zwei Helfer

Einteilung

nach Alter/Spielstärke/Jungen-Mädchengruppen/Mannschaften

Sonstiges

gelegentliche Spiele für die Minis zum Austoben auf dem Pitchinggrün
Rauchverbot für Trainer und Jugendliche während dem Jugendtraining und Jugend-Aktivitäten.
Möglichst kein Alkohol. Wenn Alkohol, dann in „verträglichen“ Mengen!
Absolutes Drogenverbot (Möglichkeit des Trainings-Ausschlusses)
Es gilt ein generelles Handyverbot auch im Jugendtraining.

Besprechungen

3x Besprechung Markus Schmidt/Ina Wibbels/Trainern
Themen: Informationsaustausch/Problembesprechung/Teambildung/Organisation

Kontrolle der Stundenabrechnungen

Die Kontrolle der Stundenabrechnung findet regelmäßig durch Markus Schmidt statt.

Neue Trainingshilfen/Verbesserungen

Anti-slice/Schaumstoffebene/Seile und Bälle
Jugend-Drivingrange-Bälle ausschließlich für das Pitching-Grün

Indoorgolf-Regeln

In der alten Caddyhalle sind 3 Puttmatten und 2 Abschlägen aufgebaut
Indoor-Golf-Regeln
Jugendliche bis 16 Jahre nur unter Aufsicht von Trainern oder Erwachsenen
Jugendliche ab 16 Jahre können, nach Anmeldung beim Trainer, alleine trainieren

Trainingszeiten

| | |
|---------------------|-------------------------------|
| Minis, Maxis | 1 Std/Woche |
| Basisgruppen | 1,5 Std/Woche |
| Fördergruppe Maxi | 2 Std/Woche |
| Fördergruppe Junior | 3 Std/Woche mit Platztraining |
| Jugendmannschaften | 4 Std/Woche mit Platztraining |

Fördertraining:

Die talentiertesten Jugendlichen sollen durch ein spezielles Fördertraining schon ab 8 Jahren an den Leistungssport und die Mannschaften herangeführt werden. Dabei geht es um die Förderung der Jugend durch spezielles Training sowie um die Förderung von Engagement und Leistung.

Fördergruppe II

Jugendliche von 9-12 Jahren
getrennte Gruppen Mädchen/Jungen
6-8 Jugendliche/Gruppe
2 Stunden Training pro Woche
31 Wochen Training von März bis Oktober
Trainer: - Mädchen
 - Jungs

Fördergruppe I

Jugendliche von 9-14 Jahren

getrennte Gruppen Mädchen/Jungen

6-8 Jugendliche/Gruppe

2 Stunden Training pro Woche

14-tägig 2 Stunden Platztraining

31 Wochen von März bis November (über Spenden länger)

Einzelstunden (Finanzierung über Förderkreis/Spenden)

Trainer: - Mädchen

- Jungs

Jungen/Mädchenmannschaft

Jugendliche von 11-18 Jahren mit einstelligen HCPs

Mädchen – und Jungenmannschaft

4 Stunden Training pro Wochen mit Platztraining

das gesamte Jahr

Einzelstunden (Finanzierung über Förderkreis/Spenden)

Trainer: - Mädchenmannschaft

- Jungenmannschaft

Aufnahme in Fördergruppen Maxi und Junior:

Nominierung durch die Trainer nach folgenden Kriterien

- Talent
- Leistungsbereitschaft
- Trainingsengagement der Jugendlichen
- Engagement der Eltern
- allgemeine Eignungskriterien
- räumliche Orientierung und Differenzierung
- Gleichgewicht, Rhythmus und Koordination

Jedes halbe Jahr wird geprüft, ob die Kinder entsprechend der Förderung Fortschritte machen und Ihren Anforderungen nach Trainings- und Clubengagement nachkommen. Davon wird abhängig gemacht, wer im Fördertraining weiter machen darf. Monatlich werden verschiedene Tests mit den Jugendlichen gemacht, um ein qualifiziertes Feedback zu geben.

Leistungen und Erwartungen an Teilnehmer der Fördergruppen:

Erwartungen an die Jugendlichen

1. Kooperation und Teamfähigkeit
2. Einhaltung der DGC-Jugend-Regeln
3. Engagement und Leistungsbereitschaft
4. jährliche sportmedizinische Untersuchung
5. Teilnahmen an Sondertraining (Fitness/Regel/Etikette/Strategie/Mental etc.)

Sondereinsätze für den Club

Es werden verschiedene Sondereinsätze für den Club angesetzt. Die Teilnehmer des Fördertrainings Maxis, Junior und der Mannschaften müssen an mindestens 2 dieser Einsätze teilnehmen. Diese Einsätze sind Bedingung für die Teilnahme am Fördertraining. Vorcaddy zur IAM, Rangebälle aufsammeln, Caddy für erste Mannschaften etc.

Erwartungen an die Eltern der Fördergruppenteilnehmer

Unterstützung der Jugendlichen mit

- Fahrdienst und Turnierbetreuung
- privater Einzelunterricht
- gemeinsames Spiel auf dem Platz etc.

DGC-Jugendregeln:

Die Fördergruppenteilnehmer verpflichten sich schriftlich, die DGC-Jugendregeln einzuhalten. Die DGC-Jugendregeln werden zu Beginn jeder Saison an alle Jugendlichen verteilt. Die Teilnehmer der Fördergruppen verpflichten sich schriftlich, diese Regeln einzuhalten. Bei Nichtbeachtung der DGC-Jugend-Regeln muß ein Jugendlicher mit entsprechenden Konsequenzen rechnen. Z.B. Turniersperre, Trainingsausschluss etc.

Ziel

- Den Jugendlichen deutlich machen, dass sie Repräsentanten des Clubs sind
- Einhaltung der Etikette auf dem Platz
- Erziehung zu eigenverantwortlichem und rücksichtsvollem Verhalten.

DGC-Jugend-Regeln

Golf is a gentleman's game.

Dieser Satz steht über allen anderen Regeln. Diesem Satz verpflichtet, stellt der Düsseldorfer-Golf-Club Regeln auf, die für alle jugendlichen Golfer im DGC gelten. Insbesondere gelten diese Regeln für alle Jugendlichen, die Förderung erfahren oder den Club in Einzel - oder Mannschaftswettbewerben vertreten.

Für den Düsseldorfer-Golf-Club gelten folgende Werte:

- Sportlichkeit
- Fairness
- Ehrlichkeit
- Höflichkeit
- Diszipliniertes Verhalten
- Korrektes Auftreten

Das Erscheinungsbild des Düsseldorfer-Golf-Clubs wird entscheidend durch die Repräsentanten gebildet. Dieses Erscheinungsbild ist ein wichtiger Teil des DGC. Wer den Ruf des Düsseldorfer-Golf-Clubs als Repräsentant beschädigt, muss mit entsprechenden Konsequenzen rechnen. Den DGC-Jugend-Regeln sehen sich alle Repräsentanten verpflichtet.

Beispiele für die DGC-Jugend-Regeln:

| | Gut | Schlecht |
|----------------------|---|---|
| Sportlichkeit | Golf als Sport verstehen schlechte Leistung mit guter Laune ertragen Bis zum Ende einer Runde durchhalten | Schummeln Runden aufgeben Bitten von Mitspielern ablehnen |
| Fairness | bei der Suche nach einem Ball helfen | Fehler des Mitspielers beobachten bis die Strafe angefallen ist |

| | | |
|----------------------------------|---|--|
| | Im Zweifel zum Vorteil des Mitspielers entscheiden | Störung der Konzentration von Mitspielern |
| | Bei Regelfragen helfen | Fehlerhaftes Aufschreiben der Scorekarte |
| Ehrlichkeit | Strafschlag bei Verstoß gegen Regeln selber anrechnen | fremden Ball als eigenen spielen |
| Höflichkeit | Grüßen | Beleidigen, Gerüchte, schlecht über andere Reden |
| | Zuhören und ausreden lassen | Rücksichtsloses Verhalten |
| | Gute Umgangsformen | Lautes Reden, Pfeifen etc. |
| Diszipliniertes Verhalten | Pünktlichkeit | Schläger werfen |
| | Aufgaben erfüllen | Alkohol/Drogen |
| | Turnierrunde in Ruhe vorbereiten | ordinäre Umgangssprache |
| Korrektes Auftreten | saubere Kleidung | Blue Jeans in Turnieren T-Shirt |
| | Mannschafts- und Clubkleidung tragen | ungepflegte Golfausrüstung |
| | Duschen vor der Siegerehrung | Handy auf dem Platz an |

Schulgolf:

| | |
|-----------------------|---|
| Training | Trainingsgruppe bis 10 Kinder 5 Klasse 1,5 Stunde pro Woche von März bis Oktober Evtl. 1 Stunde pro Woche für besonders begabte Kinder in Kleingruppe zusätzlich trainieren (1-2 Qualifikationen) In den Ferien kein Training Training über 31 Wochen |
| Turniere | Suitbertus-Golf-Masters Schülermeisterschaft |
| Idee | Schulgolf ist eine effektive Möglichkeit für <ul style="list-style-type: none"> - Talentsichtung - Mitgliedersuche - Imagebildung für den Club Den Eltern wird über Golf-Schnuppertage der Golfsport sowie der DGC näher gebracht. |
| Versicherung | Die Teilnehmer des Schulgolfprojektes sind über den LGV versichert. |
| Schulgolfregel | Schulgolfer und deren Eltern dürfen nicht Mitglied in einem anderen Golfclub sein Beitrag Dauer der Schulgolfzugehörigkeit max. 3 Jahre |

Anforderungen

- Ende 1. Jahr mindestens HCP 54 erspielt!
- Ende 2. Jahr mind. HCP 36

- Schulgolffeltern-Infonachmittag einmal im Jahr
- Ende der Schulgolffmitgliedschaft nach max. 3 Jahren.
- Ausnahmen herausragende Leistungen in der Jugendmannschaft mit Perspektive 1. Herren. Möchte ein Schulgolfer weiter Golfen, können die Eltern als Fördermitglieder dem DGC beitreten. Dafür sollte sich der Interessent an den Aufnahmeausschuss wenden.
- Zusätzlich zum Jugend-Mitgliedsbeitrag wird eine Trainings- und Freizeitumlage in Rechnung gestellt.

Schulgolfsichtung Die Sichtungen für neue Schulgolffgruppen findet 4 Wochen im Oktober durch 1-2 Trainer und pro Schule mit jeweils vier Sichtungstagen statt.

Finanzen:

Verantwortung

Jugendwart

- Analyse 2007 / Planung 2008
- Ausgaben/Einnahmen / Controlling

Beiträge 2007

Clubbeitrag Jugend

LGV-Umlage

Trainings- und Freizeitbeitrag

Schulgolffbeitrag 2007

Beitrag incl. allen Kosten

- Trainingsanteil/Jugendaktivitäten
- Veranstaltungen wie Sommerfest/Weihnachtsfeier etc.

Budgetplanung 2008

Einnahmen: Jugendbeitrag
LGV - Beitrag
Trainings- und Freizeitumlage
Schulgolffbeitrag
DGV Fördermittel
LSB-Fördermittel
sonstige Fördermittel

Ausgaben: Trainingskosten
allgemeine Kosten

DGC-Regeln:

Trainer

Alle Absprachen gelten für ein Jahr und werden jeweils nach einem halben Jahr kontrolliert und den Vorgaben des Vorstandes angepasst. Die Budgetverantwortung des Jugendbereichs liegt beim Jugendwart. Es wird jährlich eine Planung der Trainerstunden, Camps und Aktionen erstellt.

Pfuschen

Allen Jugendlichen muss die negative Bedeutung des Pfuschens klar gemacht werden.

Die Trainer sollten das Pfuschen zum Inhalt eines Trainings machen. Regeln im Umgang mit ertappten „Pfuschern“.

Clubjugend Info Trainer und Regelwart

1. Verstoß Trainer-Gespräch mit Regelwart mit Kind und je nach Fall auch Konsequenzen.
Info Büro (anlegen von Ordner/Datenblatt)
2. Verstoß Trainer-Gespräch mit Eltern und Kind und Jugendwart
3. Verstoß Turniersperre 6 Monate (3 Monate, intern)

externe Jugend

Platzverbot
Information des Heimatclubs

Handyverbot

Es herrscht auf unserem Platz ein generelles Handyverbot. Die Nutzung kann zur Disqualifikation bei einem Wettspiel führen. Das sollte regelmäßig kommuniziert werden. Aber: Jeder Jugendliche sollte aus Sicherheitsgründen ein Handy auf dem Platz dabei haben. Das Handy muss auf dem Platz ausgeschaltet sein. Das Handy kann in Notfällen angemacht und straffrei bei Wettspielen benutzt werden.

DGC-Jugend Rauchfreie Zone

Während dem Jugendtraining/Turnieren/Aktionen/Jugendflights etc. gilt ein Rauchverbot für Trainer und Jugendliche.
Alle Eltern werden gebeten, bei Jugendaktionen nicht zu rauchen.

Alkohol

Alle Trainer und Jugendlichen ab 16 Jahren werden aufgefordert, keinen (oder möglichst in verträglichen Mengen) Alkohol zu trinken. Das gilt vor allem für die Jungenmannschaft sowie die Jugendlichen der ersten Herrenmannschaft! Betrinkt sich ein Jugendlicher bei einer Mannschaftsfahrt, wird ein Gespräch mit dem Jugendlichen und dem Mannschaftsbetreuer geführt.

Drogen

Der Konsum und der Handel mit Drogen ist verboten. Jugendliche, die beim Konsum von Drogen beim Training oder Jugendaktionen erwischt werden, werden aus dem Jugendtraining ausgeschlossen. Jugendliche, die mit Drogen handeln, werden aus dem DGC ausgeschlossen.

Indoor-Golfen

In der Halle ist eine Indoor-Golf-Anlage eingerichtet. Sie besteht aus 3 Puttmatten und 2 Abschlagplätzen. Das Training kann bei kaltem Wetter oder Regen/Schnee in die Halle verlegt werden. Regeln für die Nutzung der Indooranlage :

- unter 16 Jahren nur mit Trainer oder Erwachsenen
- über 16 Jahre nur mit OK des Trainers
- ab 18 Jahre mit An- und Abmeldung im Sekretariat

Aktionen:

Sommerfest

Im Rahmen des Jugendturniers „Familien-Cup“ wird ein Familien-Sommerfest stattfinden.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier findet im bewährten Rahmen statt. Jugendliche bis 13 Jahre feiern von 15.00-17.00 Uhr. Ältere ab 19.00 Uhr.

Aktionen

Golfen ist in erster Linie ein Einzelsport. Deshalb ist es vor allem für die Jugend wichtig, Teamgeist zu entwickeln. Das sollte durch die Trainer und Begleiter beim Training und Turnieren gefördert werden.

Gemeinsame Ausflüge und Aktionen können auch dazu beitragen. Im Winter 2007/2008 finden gemeinsame Aktionen statt:

- Hallenfußball
- Spaßbad „Bergische Sonne“
- Bowling
- Klettern
- Pokerabend

Jugendinfo:

Aufgaben und Inhalte der Jugendinfo

Regelmäßige Informationen an Jugendliche, Eltern und Mitglieder
Jugendspielplan
Verständnis für die Jugend bei allen Mitgliedern fördern
Kommunikation „Jugend ist die Zukunft des Clubs“
Junge Golfer als Vorbilder für Etikette und Regeln darstellen

Erscheinung 2x Saisonbeginn/Jahresabschluss

Verantwortung

| | |
|----------------------|------------------------|
| Inhalte/Organisation | Markus Schmidt |
| Sport | Ina Wibbels |
| Beiträge | Jugendliche Trainer |

| | | |
|---------|---------|--|
| Auflage | 250 Stk | 100 Versand Jugend/Eltern 100 Club (Verwaltungsbudget) 50 Auslegen |
|---------|---------|--|

Alle Jugendinfos werden als Pdf auf die website des DGC gestellt.

Jugendkalender

Es wird ein Kalender mit allen für die DGC-Familie relevanten Terminen erstellt. Er erscheint 1x jährlich und ist auf Familien bis zu 4 Kindern ausgerichtet. Außerdem wird ein Taschenkalender mit allen Jugendterminen produziert.

Public Relation

Frau Trevor-Owen macht die Öffentlichkeitsarbeit für den Club.

- Berichte über Jugendturniere/Einzelspieler/Meisterschaften/Aktivitäten
- Journalisten-Golf-Tag im DGC
- offizieller Ansprechpartner für die Presse
- Betreuung der DGC-Website
- Texte von Markus Schmidt/Wibbels und anderen

Sondertraining:

- Fitnesstraining mit Fitnesscoachs Nico Ziehm und Jens Bauer für Mannschaften und Fördergruppe I
- Rückentraining mit Orthopäden und Physiotherapeut für Mannschaften und Fördergruppe I
- Ernährungsberatung mit Fitnesscoachs Nico Ziehm und Jens Bauer für Mannschaften und Fördergruppe I
- Mentaltraining Mannschaft + Fördergruppe I mit Uschi Beer
- Strategie und Taktik mit Club-Trainern Theorie und Praxis auf dem Platz für Mannschaft + Fördergruppe I
- Regelkunde (regelmäßiger Regelunterricht mit Regelwart Jan Thiele)